

lich gereinigtes, Bruchstück weit hinter sich ließe. Der folgende Versuch, es einiger vermutlichen Zuthaten zu entledigen, will daher absichtlich so leise fahren wie möglich um mit gelinden, durchaus nicht positiven, sondern blos negativen Herstellungen zu bewirken, daß man von der wahren Beschaffenheit dieses Alterthums eine desto sichere und glaubhaftere Ahndung erlange. Es ist von alten verdorbenen Bildern den Staub zu waschen erlaubt, damit man doch was geblieben ist, besser erkenne, nicht aber die Lücken selbst durch neues Einmahlen zu füllen.

Ih gihorta sagest, dat sih urhettun
 Hildibrath enti Hadubraht untar heriun - tuem
 sumu fatar ungo; sarv rihtun
 garutum gudhama, gurtun suert ana
 helidos ubar ringa, to dero hiltu ritun.
 Hilbibrath gimahalta Heribrantes suno
 ferahes frotoro, fragen gischtuont
 sohem wortun: wer sin fater war
 fireo in folche, welliheis ferhes du sis?
 ibu du mi sages, ik mideo dre wet,
 chind in chunineriche, chud ist min al irmin-deot.
 Hadubraht gimahalta Hiltibrantes suno :
 dat sagetun mi sundroliuti
 alte enti frote, dea erhina warun,
 Hiltibrath haet min fatar, ih heittu Hadubraht,
 forn her ostar gihueit, sloh Otachres nib
 miti Deotriches enti degano filu.
 laet in lante luttila sitten
 brut in bure barn unwahsan
 arbeolaosa heraet, ostar hina det,
 sid Deotriches darba gischtuntun
 fatereres mines, friuntlaoses mannes;
 her was Otachre ummet, irri

Altdeutsche Walder II.

H

degano